

Allgemeines

Forum für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg wird am 8. Forum für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz teilnehmen, das am 27. und 28. März 2014 in der Luxexpo (Luxembourg-Kirchberg) stattfinden wird. Im Rahmen des Welttags für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz organisiert, bietet das Forum eine einzigartige Plattform für Unternehmen, sich über Erfahrungen, gute Praxis und neue Entwicklungen in der Risikoprävention auszutauschen.

Alle Information zum Forum finden Sie hier: www.securite-sante.lu.

Praktikanten für REACH&CLP Helpdesk gesucht

Der REACH&CLP Helpdesk Luxemburg bietet interessierten Studenten eine Praktikumsstelle. Sie haben dabei die Möglichkeit, sich mit der europäischen Chemikaliengesetzgebung vertraut zu machen und einen einzelnen Aspekt detaillierter zu bearbeiten. Weitere Informationen über Stellen und zum Bewerbungsweg finden Sie [auf unserer Website](#).

Save the date: Liste unserer geplanten Veranstaltungen für 2014 ist verfügbar!

Auf unserer Internetseite finden Sie eine Liste aller Helpdesk-Veranstaltungen 2014 sowie der Veranstaltungsreihe „Betriber an Umwelt“. Um Ihnen die Auswahl Ihres Programms zu erleichtern, haben wir als Orientierung drei Niveaus definiert: Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Das Informationsblatt ist unter der Rubrik ["Agenda"](#) zum Download verfügbar und enthält auch eine allgemeine Übersicht unseres Service als nationale Auskunftsstelle.

Synchronisieren von IUCLID mit Chesargenerierten Expositionsdaten

Die neue Version des IUCLID Report Generator importiert Informationen zur Expositionsbewertung aus dem Chemical safety assessment (CSA) and reporting tool (Chesar) in die relevanten IUCLID Abschnitte. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

REACH&CLP: Laufende Konsultationen

Auf der ECHA Webseite laufen mehrere öffentliche Konsultationen zu Vorschlägen für harmonisierte Einstufungen, die Identifizierung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC), Beschränkungen und zu Versuchsvorschlägen:

- [Vorschläge zur Harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung](#): Rodentizid Chloralose (Frist: 28. März 2014); zwei Typen von Glasfasern und Weichmacher Dicyclohexyl-Phthalat (Frist: 22. April).
- [Identifizierung besonders besorgniserregender Stoffe](#): 1,2-Benzenedicarboxylic acid, dihexyl ester branched and linear, cadmium chloride, sodium perborate und perboric acid, sodium salt, and sodium peroxometaborate (Frist: 17. April).
- Beschränkungsvorschläge: Bereits seit längerem laufenden [Konsultation](#) Cadmium und seinen Verbindungen in Farben (Frist: 17. Juni).
- Die zuständigen Behörden von Deutschland und Norwegen haben eine [Aufforderung zur Dateneinreichung](#) ausgeschrieben, um Verwendungen, Mengen und die Verfügbarkeit sowie technische und wirtschaftliche Machbarkeit von Alternativen von PFOA und PFOA-verbundenen Stoffen zu identifizieren. Die Informationen werden für die Erstellung eines Anhang XV Beschränkungs dossiers und der Bewertung der Durchführbarkeit von Alternativen verwendet. Frist: 30. April 2014.
- [Versuchsvorschläge](#): 2 Fristen: 4. April 2014 (36 Stoffe) und 17. April 2014 (29 Stoffe).

Zulassung

❖ ECHA empfiehlt weitere Stoffe für Zulassungspflicht

In seiner mittlerweile [fünften Empfehlung](#) an die EU Kommission schlägt ECHA weitere prioritäre Stoffe aus der Kandidatenliste für eine Zulassungspflicht vor. Bei der abschließenden Bearbeitung seiner Empfehlung wurden von ECHA die Kommentare, die im Rahmen einer öffentlichen Konsultation im Sommer 2013 abgegeben wurden, ebenso berücksichtigt wie die Stellungnahme des Ausschusses der Mitgliedstaaten vom Dezember 2013. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme dieser Stoffe in Anhang XIV REACH und die Fristen bis wann Zulassungsanträge zu stellen sind, wird von der EU-Kommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und dem EU-Parlament getroffen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

❖ Neue öffentliche Konsultationen zu Zulassungsanträgen

ECHA hat vier Zulassungsanträge für Verwendungen von Diarsentrioxid, Bleisulfochromatgelb (C.I. Pigment Yellow 34) und Bleichromatmolybdatsulfatrot (C. I. Pigment Red 104) erhalten. ECHA lädt nun interessierte Kreise ein, relevante Informationen zu Alternativen für diese Verwendungen einzureichen. Frist ist der 9. April 2014. Weitere Informationen finden Sie im [ECHA News Alert](#) und auf der ECHA-Webseite "[Applications for Authorisation](#)".

❖ Aktualisierte Leitlinien zur Erstellung eines Dossiers nach Anhang XV zur Identifizierung von besonders besorgniserregenden Stoffen.

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat auf ihrer Website eine aktualisierte Fassung der Leitlinien zur Erstellung eines Dossiers nach Anhang XV zur Identifizierung von besonders besorgniserregenden Stoffen veröffentlicht. Die Aktualisierung berücksichtigt sowohl die Änderungen in Anhang XIII (durch Verordnung (EU) 253/2011) als auch die bisher von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten und der ECHA gemachten Erfahrungen. Weitere Information finden Sie im [ECHA News Alert](#).

Bewertung

❖ Evaluierungsbericht 2013 mit Empfehlungen für Unternehmen

ECHA hat ihren Evaluierungsbericht für 2013 veröffentlicht. Er beinhaltet eine Beschreibung der wichtigsten Ergebnisse der ECHA Bewertungsarbeiten in 2013 und wichtige Empfehlungen für Unternehmen. Der jährliche Bewertungsbericht der ECHA liefert allen Registranden Empfehlungen wie sie die Qualität ihres Registrierungsdossiers verbessern können. Der Bericht liefert auch spezielle Empfehlungen für zukünftige Registranden der 2018-Frist und für solche, die ihre Dossiers aktualisieren müssen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

❖ Empfehlungen für die Interaktion während der Stoffbewertung

Die Mitgliedstaaten, die Europäische Kommission und ECHA haben sich auf Empfehlungen zur Harmonisierung der Interaktionen zwischen bewertendem Mitgliedstaat und Registranden im Rahmen der Stoffbewertung geeinigt. Diese Empfehlungen wurden nun auf der ECHA Webseite veröffentlicht. Dieses Dokument präsentiert bewährte Verfahren um eine offene und effiziente Interaktion zwischen bewertendem Mitgliedsstaat und Registranden zu unterstützen. Die bewertenden Mitgliedsstaaten sollten die betroffenen Registranden zeitnah nach der Veröffentlichung des CoRAP für die Stoffe des ersten Jahres kontaktieren. Gibt es sehr viele Registranden, soll zunächst der federführende Registrand kontaktiert werden. Registranden sind ebenso ermutigt, proaktiv zu sein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Registrierung: Fehlende Informationen von Zwischenprodukt-Registranden gefordert

Nach einem IT-Screening aller Zwischenprodukt-Registrierungen und einer Analyse der bisher erhaltenen Informationen hat ECHA alle Registranden identifiziert, die ihre Stoffe als Zwischenprodukte registriert und bisher nicht auf die Aufforderung der ECHA reagiert haben, bestehende Widersprüche in ihren Dossiers zu korrigieren. ECHA hat nun begonnen regulatorische Maßnahmen gegen diese unkooperativen Unternehmen zu ergreifen. ECHA wird schriftlich Informationen zu den Mengen der Verwendungen anfordern, die mit der Definition von Zwischenprodukten und streng kontrollierten Bedingungen in den Artikeln 3, 17 und 18 REACH nicht übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: "[Was ist REACH?](#)"

Neue Version des C&L Verzeichnis

ECHA hat eine Aktualisierung des Kennzeichnungs- und Einstufungsverzeichnisses veröffentlicht. Die Änderungen betreffen die dargestellten Informationen auf der Seite zur Zusammenfassung der Einstufung und Kennzeichnung. Mit diesem Update will ECHA die Benutzerfreundlichkeit und Lesbarkeit der Datenbank weiter verbessern und arbeitet dem Ziel zu, das C&L Verzeichnis als zentrale Informationsquelle zur harmonisierten Einstufung und eigenverantwortlichen Einstufung (auf dem europäischen Markt) zu etablieren. Weitere Information finden Sie in [ECHA's News Alert](#). Besuchen Sie auch die [Website zum C&L-Verzeichnis](#).

Für weitere Information besuchen Sie bitte folgende Seite unserer Website: ["Was ist CLP?"](#)

AGENDA

Der [Agenda](#)-Bereich unserer Webseite wird regelmäßig aktualisiert.

Nationale Veranstaltungen in Luxemburg

- 27-28. März 2014: Forum für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Luxexpo, L-Kirchberg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Freier Eintritt nach vorheriger Anmeldung. Der REACH&CLP-Helpdesk ist mit einem Stand vertreten und gibt einen Workshop (in französisch): "CLP: Obligations and opportunities for companies".
- 25. April 2014: Betreiber an Umwelt: "Einführung in die luxemburgische Umweltgesetzgebung" (in französisch), Handelskammer, L-Kirchberg. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Internationale Veranstaltungen

- 27-28. März 2014: Workshop „Submitting applications for authorisation for chromates in efficient way“, Brüssel, Belgien. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 28-29. April 2014: „Seminar on applications for authorisation“, ECHA, Helsinki, Finnland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 29-30. April 2014: Workshop „Sharing experience on applications for authorisation“, ECHA, Helsinki, Finnland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 21. Mai 2014: 9. Stakeholder Day, ECHA, Helsinki, Finnland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Webinare

- 21. März 2014: „What applicants need to know about technical equivalence and chemical similarity“. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 31. März 2014: Wie gewährleiste ich den sicheren Umgang mit Nanomaterialien unter REACH - Teil 3: Exposition und Risikobewertung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).